



Shibari Modeling – Regeln und Handreichungen

Lektionen sollen Fähigkeiten vertiefen und Erfahrungen ermöglichen. Es sind aber keine Sessions oder Spiel-Situationen. Enge Interaktion ist wichtig und soll gefördert und geübt werden, aber ohne dabei jede Distanz aufzugeben.

Fotos und Videos

Das Modell ist sich bewusst, dass Foto- und Videoaufnahmen für die lernende Person gemacht werden können. Diese sind ausschliesslich für den privaten Gebrauch des/der Lernenden und des Modells gedacht und dürfen nicht öffentlich gemacht werden ohne die explizite Zustimmung der lernenden Person und des Modells.

Grundregeln

- ❖ Sei **zuverlässig** und sage keine Termine ab. Sei bitte ca. 15-20 Minuten vor Beginn der Lektion in der Juku, damit die Lektion pünktlich anfangen kann.
- ❖ Sei Dir der **Risiken** bewusst, die mit Shibari einhergehen. Lies den **Rope Bottom Guide** von Clover durch, den Du von mir bekommst. **Frage nach**, wenn Du Dir unsicher bist, und kommuniziere körperliche oder andere Einschränkungen im Voraus.
- ❖ Folge den Anweisungen des Instructors in Bezug auf Posen und Körperhaltung.
- ❖ Gib rechtzeitig **Rückmeldung**, wenn etwas nicht passt oder Du Dich unwohl fühlst, körperlich oder anderweitig.
- ❖ Schütze Deine **Privatsphäre**. Der/die Lernende ist unter Umständen nicht persönlich mit Dir bekannt oder befreundet. Wir begegnen uns in der Lektion zuallererst in einer professionellen Rolle. Überlege Dir gut, welchen Personen Du welche Informationen über Dein Privatleben zukommen lassen willst. Wenn Du möchtest, darfst Du gerne ein Pseudonym oder einen Nicknamen verwenden für die Lektion. Ich unterstütze Dich gerne, Deine Privatsphäre zu wahren.
- ❖ Spiele nichts vor. Es geht darum, **nonverbale Kommunikation** und **emotionalen Ausdruck** zu üben. Die eigenen Gefühle zu verstärken und klar zum Ausdruck kommen lassen ist gewünscht und hilft dem/der Lernenden sehr. Versuche, das Seil zu geniessen und Dich so weit als möglich zu entspannen und in die nonverbale Kommunikation einzusteigen.
- ❖ Gib dem/der Lernenden **offenes und ehrliches konstruktives Feedback**. Deine Erlebnisse und Dein Feedback sind mindestens so wichtig wie meine, da Du die Situation „von Innen“ erlebst und die subtilen Aspekte unmittelbar erlebst. Nur Du kannst sagen, ob der/die Lernende Dich wirklich erreicht hat.
- ❖ Habe **Geduld** mit dem/der Lernenden und bleibe konzentriert, auch, wenn es mal etwas länger dauert.